



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

MDCCCLXX. Nachricht über die Gefangenen, welche Kurfürst Friedrich im
Pommerschen Kriege gemacht hat und über die Zubehörungen des
Landes Stettin, vom 5. Aug. 1468.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

MDCCCLXIX. Kurfürst Friedrich antwortet den Altmärkischen Städten auf ihre Intercession für die Ansprüche Lübecks, am 8. Juli 1468.

Fredrik, van gots gnaden Marggraf to Brandenburg etc. Unnsen grut touorn, leuen getrewen, der van Hamborch briff, in juwen an vns verflaten gefant, hebben wy mit der lubiffchen Ingelegten copien vornomen. So denn dar inne berurt werdt, dat gy vormals derhaluen an dy van Hamborch scholen schreuen hebben, dat sie nesen den Reden der Stede Magdeburg, Brunswigk vnd Lunenborch juwer gegen die von Lubeke to aller redelicheit, eren vnd rechte scholen mechtig sien etc., Wes jw daran to synne iz vnd beluuet, des staen wy wol to freden, ouer wy sint des so nicht gemeynt, ock iz vns ein sodans nicht geburlich. Dy van Lubeck hebben vnse glick vnd recht beth vormals up vnser twier rechte ordinarien gnüglich was sie in der mate gen vns ergent vnd vns yo nicht erlaten mogen verstanden, dar by laten wyr noch bestaen, willen sie daran nicht to freden wesen, des konen wy nicht gebeteren, auer na gelegenheit der dingk gunge sie sodaner fürderinge vnd sulkes schriuens auer vns, wen sie gerne wolden vnd en lunderliken sulz nicht wol darmede were woll billiken motig, dar wy als noch tor tid mit flyten moten, doch in dy layge efft sie des nicht affgingen so nicht dulden werden, mochten auer dy van Hamborch, die van Lubek vnderwisen, dat sie vns ein sodans vordragen, na dem vns die van Stettin vmme sodane güder, die sie gegen vns anden, ock anspreken, dat segen wy gerne. Datum Tangermunde, am Sonnauende na kiliani, anno etc. LXVIII^o.

Unsen liuen getrewen Burgermeistern vnd Ratmannen vnser stede Stendal, Soltwedel, gardelege, Sehufen, Tangermunde, Osterborch vnd werben.

Nach dem im Stadtarchive zu Hamburg befindlichen Original.

MDCCCLXX. Nachricht über die Gefangenen, welche Kurfürst Friedrich im Pommerischen Kriege gemacht hat und über die Zubehörungen des Landes Stettin, vom 5. Aug. 1468.

Disse nachgeschriben hat mein gnediger herr Marggraue fredrick, kurfürst etc. uff dem Sloss lokenitz, das sein gnade gewonnen hat, gefangen Mit namen hans heydenbreke, frantz Eyckstede, Oldewich Swerin, Vick van Rammyn, Otte van Swanenberg, Otte van ylenfeld, Vlrick van Rammyn, Marckquart budde, Tyle nemeck, Symon hufe, Benedictus hufe, Tydeke Sasse, didrick Abraun, hans papendorp, Bartolt schutte, pawel Refse, Claws perleberg, Michil gutzleff, Hans Oltz, Eckart hakenborch, Gescheen zu der lokenitz, Am freytag nach Advincula petri, Anno etc. im LXVHI Jare vnd die obengeschriben gefangen haben, globt ein recht gefencknuß seynen gnad, feyner gnaden erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg nicht los zu sein, Sein gnade Sein erben vnd nachkomen marggrauen zu Brandenburg

oder dem das von seynen gnaden beuolhen ist, Sagen sy den lofs mit hande vnd mit munde. Jodeke van der oft, hinrik holste Ruggianer, Claus stedingk ein Borger zu gripfswalde, Clawes geremann ein Borger van Anclem, Mathias matzke ein Rugianer, Claus Nieswager, hinrich walfsleue, hinrick lüwemann, Curt Brackrogge, Claus fiffcher, hinrick horne, Claus Rogow ein Burger zu Stettin, hermen las hertzog wartzlas dyner. Diffe obengeschrieben sint Am Mantage vor Bartholomei gefangen vnd haben mynen gnedigen hern vnd siner gnaden erben vnd nachkamen ein rechte gefencknus globt, In massen die vorgeschriben gethan haben. Item diffe nachgeschriben haben die houeleute zu gartz gefangen Matzke peterstorf, kerstian Bartzk, Clawes wrede, hans Celle, hans Swarte dy Junge.

Stete jm lande zu Stettin: Gartz, Penkun, Banen, Bruffow, Sweth.

Slofs: Virraden, lokenitz, Stolczemburg, Clempenow, Alden Torgelow.

Item vor alden zeiten nach lute vnd jhalt keiserlich Maesttat briue, sein die hertzogthum Zu Stetin pomeran etc. von den marggrauen vnd der margk zu Brandenburg Zu lehen gegangen gerurt vnd die heren hertzogen solch jr lehen von einen Marggrauen, der zu der Zyt ist, zu entpfahen gewest. Item ob dy herczogen darna etlich briue von etlichen keyfern erworben hetten, das sy solch jr hertzogthum an mittel von einem kayser entpfahen solten vnd entpfahen hetten etc. Ist Antwort dar uf, das zu sulcher verleihung ob die gescheen were, den marggrauen vnd der margk kein schaden an jr leihung brengen kan vnd sal, nach dem die marggraue nye dazzu gefordert sind, als recht ist, jn auch solch verleihung nicht wissentlich ist worden, Auch etlich zeit die margk zu brandenburg an enen rechten Marggrauen gewesen ist, als der molner die margk regierte, den dieselben hern jn dy margk brachten mit andern: vnd ob in solcher zit ichts gescheen were, solt der marggrafschafft vnd den ertzammerat an seinen werden vnsehentlich sin. Item vber das alles ein verrichtung vnd erclerung gescheen durch keyser Sigmund etc. Item nach solch verrichtung konig Sigmunds haben dieselben hertzog solch hertzogthum nye von keinem konig oder keyser entpfahen vnd von der lehen wegen mit willenn des marggrauen sich gehalten.

Gleichzeitige Notiz in dem Kurmärk. Lehnscopialbuche Bd. II, initio.

Ann. Der Leser wird die interessante Bemerkung über den falschen Woldemar beachten: — es ist die obige wohl die älteste Nachricht davon, daß sein Gewerbe das eines Müllers war.

MDCCCLXXI. Einigung des Herzogs Wilhelm von Sachsen und des Markgrafen Albrecht von Brandenburg, vom 28. Aug. 1468.

Von gottes gnaden Wir Wilhelm, Hertzog zu Sachsen, Lanntgraue In Doringen vnd Marggraue zu Myssen, Vnd Albrecht, Marggraue zu Brannenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Nochedem wir bayde aulz angeborner fruntschafft lieb trew vnd besunder fruntlicher zunaygung, zusampne getragen langgezeither In vnser yglichs anstollen-